

MIFAS 2016 und Hangareinweihung Flugplatz Speck



MIFAS 2016 und Hangareinweihung Flugplatz Speck

Die [FGZO](#) Flugsportgruppe Zürcher Oberland feierte am Wochenende vom 25./26. Juni auf dem Flugplatz Speck mit einem Openday und Fliegerfest die Einweihung des neuen Hangars mit hervorragender integrierter Infrastruktur, sei es das bestens ausgerüstete C-Büro mit perfekter Sicht auf den Platz, Vorbereitungs- und Schulungsräume usw. Die Tankstelle wurde neu gebaut, der Selbstbedienungsteil des Restaurants verfügt nun über eine viel grössere Terrasse, von der aus die Besucher das Geschehen bestens beobachten können.



So nahm der AAA-Vorstand gerne die von Bruno Wettstein, dem Präsidenten der FGZO und langjährigem AAA-Mitglied offerierte Möglichkeit an, für das jährliche Mitgliederfest MIFAS die neue Infrastruktur für ihren Apéro und das Verpflegungsangebot zum Nachtessen im grossen Festzelt auch zu nutzen. Lieber Bruno, herzlichen Dank an dich und all deine fleissigen FGZO-Kollegen.

Mit dem Flugzeug anreisende AAA-Mitglieder mussten auch keine Landesteuern entrichten. Doch die Wettergötter verhießen schon die halbe Woche zuvor nichts Gutes. So wagten es am Samstag verständlicherweise nur gerade fünf Piloten, mit ihren Flugzeugen anzureisen. Die FGZO-Crew machte das Unmögliche möglich, alle fanden dank Millimeter-Parkier-Arbeit einen Platz im grossen Hangar. Nach 16 Uhr begann Petrus mit dem Ausleeren sämtlicher bereit

gestellter Kübel! Nach dem Apéro unter vier «tief fliegenden» bzw. an der Decke hängenden Jodel schafften wir es in einer Regenpause ins Festzelt. Nach den für einen solchen Anlass obligaten Reden - auch der eingeladene Luftwaffenchef Aldo C. Schellenberg als «Chef» des benachbarten Flugplatzes Dübendorf fand lobende und launische Worte - ging es hungrig und trotzdem diszipliniert an die Festsstrasse, bestückt von der Crew des «Oklahoma»-Grills.



Zu vorgerückter Stunde machten sich die einen auf die Heimfahrt, anderen stand eine unruhige Nacht im Stroh auf dem nahen Bauernhof bevor. Hartgesottene sollen bis in die frühen Morgenstunden der Musik des DJ und dem einen oder anderen Bierchen gefrönt haben.

Am Sonntag kurz vor Mittag starteten Thomas, Turi, Andy und Chrigel zum Heimflug ins Birrfeld, Toni «entflog» mit seiner Familie irgendwann

Richtung Basel. Der Schreibende durfte mit Chrigel im Bucker HB-UTN der Birrfelder Veterano-Gruppe zurück ins Birrfeld fliegen. Natürlich haben wir uns vom Platz und von wieder zahlreichen Besuchern zusammen mit Turi und Tigi im Bucker HB-UVG mit einem tiefen Vorbeiflug in Formation verabschiedet! Lieber Chrigel, herzlichen Dank für den tollen Flug!

(Bericht und Bilder von Walti Kündig)



WEITERE IMPRESSIONEN







